

Karaoke-Abend mausert sich zur Party

„Enzgärten reloaded“-Programm: Lautstark gesungen wird nicht nur auf der Bühne, sondern auch an den Tischen

Ein Erlebnis für Jung und Alt sollen die Karaoke-Abende an der stillen Enz sein. Am Mittwochabend wurde deutlich, dass das funktionieren kann.

VON RAMONA DEEG

MÜHLACKER. „An Tagen wie diesen“, „Thank you for the music“ (Danke für die Musik) – eigentlich würde man an dieser Stelle den Abend alleine mit Zeilen aus Liedtexten bestreiten können, und die Atmosphäre und Begeisterung wären herauszulesen. Man könnte es aber auch mit den Worten von Erhard Neukamm, Vorstandsmitglied des veranstaltenden Fördervereins Enzgärten, umschreiben: „Der Durchbruch!“ Und tatsächlich: Während beim ersten Anlauf vergangene Woche 70 Musikfreunde gemeinsam vor und auf der Bühne zusammen gefeiert haben, waren diesen Mittwoch gut und gerne 300 Menschen auf dem Platz nahe der ehemaligen

Gartenschau-Hauptbühne. Einmal mehr den Weg an die Stille Enz haben Hannes und Franzi mit ihren Freunden gefunden. Die Schüler-Clique war schon vergangene Woche beim Slam- und Karaoke-Auftakt dabei und hat sich auch die „Rocky Horror Picture Show“ angeschaut. Keine Frage also, dass sie auch beim zweiten Gesangsabend mit von der Partie waren. „Die Stimmung war beim ersten Mal schon gut“, sagt Hannes. Franzi ergänzt: „Und es hat Spaß gemacht.“ Macht es einen Unterschied, ob man vor 70 oder viermal so vielen Menschen auf die Bühne geht? „Eigentlich nicht“, findet Hannes. Und so stehen die beiden an diesem Abend auch mehrmals – unter anderem mit „Poker Face“ (Lady Gaga) auf der Bühne.

„Schön, dass viele junge Leute da sind und auch mitsingen“, lobt Kassierer Harald Thieser den Verlauf der Veranstaltung. Und noch etwas hat der Abend bewirkt: „Wir haben uns vor zehn Minuten kennengelernt, festgestellt, dass wir das

gleiche Lied singen wollen – und jetzt machen wir das einfach zusammen, mal schauen, ob es klappt“, kündigen sich zwei Frauen mit Bon Jovis „Living On Prayer“ an – und ja, das Schmieden dieser neuen Allianz hat geklappt. Selbst bei denen, bei denen einmal ein Ton daneben ging, war das Publikum nachsichtig, hat einfach mitgefeiert und mitgesungen.

Apropos schief gesungen: An seine Seite hat sich Moderator Rolf Watzal an diesem Abend Georgie Hocker von der Musikschule Slapstick geholt. Hocker ist seines Zeichens allerdings Schlagzeuglehrer und hat mit Gesang eher wenig am Hut. Kein Problem: Der Moderation und der Komik hat das keinen Abbruch getan – im Gegenteil. Hocker hat übrigens einen Chor mitgebracht. Die machten – passend zur 70er-Jahre-Deko gekleidet – das wett, was das Moderatoren-Duo an schiefen Tönen feilbot. Neben dem Chor streute Rolf Watzal hier und da noch den Auftritt lokaler Promis ein. So standen Matze Gutstein

(Chef der Band Matze & Friends), „Musicpark Live“-Chef Wolfgang Kienzle mal alleine, mal im Duo auf der Bühne, und auch Fördervereinsmitglied Gottfried Kautter, der sich früher als Amtsleiter um das Gebäudemanagement der Stadt gekümmert hat, gab ein Lied zum Besten.

Um 23.20 Uhr hat Rolf Watzal die Karaoke-Maschine ausgeschaltet. Passender Abschluss zuvor: rund 15 Jugendliche, die singend und tanzend „Probiert mal mit Gemütlichkeit“ auf die Bühne gebracht haben. Die Schüler haben nun Ferien, das Abschlusslied könnte also in den nächsten Wochen zu ihrem Motto werden – aber nicht am nächsten Mittwoch. Denn da heißt es ab 19 Uhr wieder auf dem Veranstaltungsgelände an der Stillen Enz: Karaoke – Mühlacker sucht den Superstar.

▪ Die Liste der rund 1600 Karaoke-Lieder sowie das weitere Programm der „Enzgärten reloaded“-Wochen gibt es im Internet unter www.enzgärten-verein.de.